



Architekt Christoph Haas und Bernd Troppmann von Stora Enso zeigen die Ehrenpreise, die aus Holz und Swarovski-Kristallen gefertigt wurden. Foto: Schwarzl

Ennser designt Preise der Nordischen Ski-WM: „Es war uns eine Ehre“

Architekt Christoph Haas entwarf die Trophäen für Seefeld – 160 Stück wurden gefertigt

Von Julia Popovsky

ENNS. Der Holzrahmen erinnert an einen Gebirgszug, der Kristall spiegelt das Funkeln des Schnees wider – was könnte für die Ehrenpreise der diesjährigen Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Seefeld passender sein als ein in eine Berglandschaft eingebetteter Kristall?

Das dachten sich auch der Ennser Architekt Christoph Haas und sein Team, die die Preise designt haben. Als der Hauptsponsor Stora Enso mit den Swarovski Kristallwelten an sie herantrat und anfragte, ob sie die Ehrenpreise gestalten möchten, war die Freude groß: „Es war uns eine Ehre, wir würden es sofort wieder machen.“

Oberösterreichisches Handwerk

„Stora Enso hat als Symbol das Holz und Swarovski den Kristall, und das wollten wir in einer zeitgemäßen Form vereinen“, erzählt der Architekt. Rund 160 Trophäen wurden produziert, in unterschiedlichen Ausstattungen erhalten die Sportler vom ersten bis zum sechsten Platz die Ehrentrophäe. Welchen Preis es für welchen Platz gibt, verraten nicht nur die unterschiedlichen Farben der funkelnden Kristalle, sondern auch die Plaketten an der Innenseite.

Das Holz für die Trophäen stammt von der Holzfirma Stora Enso. „Die Ehrenpreise sind aus Cross Laminated Timber-Holz und wurden in Ybbs produziert“, sagt Bernd Troppmann, Sales Di-

rector von Stora Enso aus dem Bereich Wood Products, der von Anfang an bei der Planung mit dabei war. Gefräst wurden die Trophäen ebenfalls in Oberösterreich, nämlich von der Firma SFK, wo auch die Swarovski-Kristalle eingesetzt wurden. Stora Enso war bereits bei der vergangenen Nordischen WM in Lahti Hauptsponsor und zählt zu den führenden Anbietern nach-

haltiger Lösungen in den Bereichen Verpackung, Biomaterialien, Holzbau sowie Papier: „Die Liebe zum Nordischen kommt daher, dass wir einen finnischen Mutterkonzern haben.“

Präsentiert wurden die Ehrenpreise gestern in den Swarovski Kristallwelten (siehe unten). Ein bisschen Premierenfieber vor der Präsentation hatte Haas schon:

„So etwas macht man ja nicht jeden Tag, das war das erste Mal, dass wir einen Pokal designt haben. Ich bin irrsinnig stolz, dass mein Team und ich das umsetzen durften.“ Entscheidend für den Erfolg sei vor allem eines: „Egal wie groß oder klein ein Projekt ist, wir sind immer mit voller Leidenschaft dabei.“

Salz in der Suppe

An das Gefühl, wie es war, als sie die Ehrenpreise zum ersten Mal gesehen haben, können sich die beiden nur zu gut erinnern. „Es gibt nichts Schöneres, als das, was man in seinem Kopf hatte, dann in umgesetzter Form zu sehen. Das ist wie das Salz in der Suppe“, erinnert sich Haas. „Es ist auch berührend, wenn man sich vorstellt, jetzt habe ich etwas in der Hand, das als nächstes dann ein Weltmeister oder ein Medaillengewinner halten wird“, sagt Troppmann.

Die zwei werden sich auf alle Fälle unter die Besucher der Nordischen Ski-WM in Seefeld mischen: „Das dürfen wir uns nicht entgehen lassen.“

Persönlichen Favoriten haben sie keinen. „Ich drücke allen die Daumen und hoffe, dass es schöne Spiele gibt“, sagt Troppmann. „Ich wünsche mir, dass die Sportler mit den Trophäen eine Freude haben und dadurch immer eine Verbundenheit zur WM in Seefeld spüren“, sagt Haas.

Ein „Alpen-Juwel“

ÖSV-Präsident begeistert von WM-Trophäe

WATTENS. Gestern war es soweit: Der ÖSV, die Swarovski Kristallwelten und Stora Enso präsentierten die Ehrenpreise für die Nordische Ski-WM 2019 – die von 19. Februar bis 3. März in Seefeld stattfindet – in den Swarovski Kristallwelten.

Wie bei Weltmeisterschaften üblich, erhalten die Gewinner auch dieses Jahr nicht nur eine Medaille, sondern auch einen Ehrenpreis. Die heurigen Trophäen entspringen einer Kooperation zwischen dem Holzunternehmen Stora Enso und den Swarovski Kristallwelten.

ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel zeigte sich erfreut über das „gelungene Alpen-Juwel“ und sprach von einem „einzigartigen Ehrenpreis“. Mit der Trophäe möchte Stora Enso zeigen, was Holz al-



ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel mit der Trophäe. Foto: Franz Oss

les kann: „Es bringt nicht nur bautechnische, sondern auch ökologische Vorteile mit sich.“ Plastik hingegen wird man bei der WM in Seefeld vergeblich suchen. Auch die Ehrenpreise erhalten eine besondere Kartonverpackung.

Ein Porträt von Christoph Haas lesen Sie heute auf »Seite 34